

Zum Crëp dales Dodesc / Zwölferkofel

Sonnenuntergang genießen am Crëp dales Dodesc/Zwölferkofel.

Foto © Christoph Alfreider



Das kaum erschlossene Val d'Antersasc/Zwischenkofeltal

„Dieser Berg ist bei Einheimischen ein echter Geheimtipp für einen wunderschönen Sonnenuntergang“, erzählt Wanderleiter Christoph Alfreider. Die einfache Bergtour ist problemlos auch für gewohnte Kinder zu bewältigen. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg. Wem das noch zu wenig ist, der kann die Tour bis zum Gipfel des Antersasc/Zwischenkofels (2.471 Meter) erweitern. Die gesamte Strecke umfasst circa neun Kilometer und weist einen Höhenunterschied von 800 Metern auf. Als Gehzeit können etwa drei bis vier Stunden angenommen werden. Weitere Informationen unter: www.alpenvereinaktiv.com/s/LbmzP 

Tourenautor: AVS

Hinter dem Bergsteigerdorf Lungiarü (auf Deutsch: Campill) erhebt sich der Zwischenkofelkamm. Umgeben vom Naturpark Puez-Geisler (UNESCO-Weltnaturerbe Dolomiten) verfügt Lungiarü nicht nur über atemberaubende Naturschätze, sondern gewährt auch einen guten Einblick in die alte Kultur der Dolomitenladiner.

Übernachtungsmöglichkeiten in Lungiarü bieten mehrere Bergsteigerdorf-Partnerbetriebe: bergsteigerdoerfer.org/lungiaruc Ausgehend vom Parkplatz Cialdiros (auch Ausgangspunkt für den Klettergarten von Lungiarü) folgt man auf dem Weg Nr. 6 zunächst der Forststraße, dann einem schmalen Steig.

Die einfache Bergtour führt in das naturbelassene, von Felswänden umgebene Val d'Antersasc/Zwischenkofeltal. Von dort steigt man bei der markanten, allein stehenden Zirbe rechts hinauf in Richtung Gipfel. Der Crëp dales Dodesc/Zwölferkofel (2.384 Meter) verspricht eine wunderbare Aussicht über das Val da Lungiarü/Campilltal.

Anzeige

Urlaub mitten im UNESCO-Weltnaturerbe

Hotel Monte Paraccia, Entspannung auf höchstem Niveau und eine Gastgeberfamilie, die nicht nur ihre Begeisterung für gutes Essen an ihre Gäste weitergibt, sondern mit viel Herzblut für eine unvergessliche Auszeit vom sonst so hektischen Alltag sorgt.

St. Vigil befindet sich im wunderschönen Seitental des Gadertals auf 1.201 Meter Meereshöhe, also weit weg vom Durchzugsverkehr, von der Hektik und dem chaotischen Treiben in den Städten. Das Hotel Monte Paraccia befindet sich auf der Sonnenseite des Dorfes. Wenn alle anderen bereits die Lichter einschalten, genießen wir immer noch den Sonnenuntergang im Liegestuhl bei einem Aperitif, lassen die Seele baumeln, um uns anschließend dem kulinarischen Feuerwerk der Monte-Paraccia-Küche hinzugeben.

Antiker Charme

1951 eröffnete die Pension Paraccia, in den Jahren wurde das Haus mehrmals umgebaut und renoviert, aber ein Teil des alten Mauerwerks hat noch immer Bestand. Entsprechend hat das Hotel Monte Paraccia seinen ganz eigenen Charme, denn es ist eines der ältesten Häuser in St. Vigil. So wie das Haus in den Jahren gewachsen ist, so ist auch das Bewusstsein der Gastfreundschaft gewachsen, und Karin ist im Sinne dieser Tradition mit voller Leidenschaft Gastgeberin. 



Hotel Monte Paraccia

Str. al Plan Dessora 41 | I-39030 St. Vigil
Tel. +39 0474 501 018
info@paraccia.com | www.paraccia.com



EIN EINZIGARTIGER AUFENTHALT INMITTEN DER DOLOMITEN, ...



... ein unvergessliches Erlebnis,
das Ihnen angenehme und
anregende Momente
schenken wird.

HOTEL****
Gran
Paradiso

Str. Pre de vi, 11 | I-39036 St. Kassian – Alta Badia | Tel. +39 0471 849424 | info@gran-paradiso.it | www.gran-paradiso.it



Fotos © Paraccia, Alexander Popatov

